



Abstract zur 13. Jahrestagung – „Beziehung und Persönlichkeit“

30. September und 1. Oktober 2011 – Dresden

WORKSHOP S1

KRISENPROZESSE UND BEZIEHUNG

SÖREN EHLERT (DRESDEN)

Sich zuspitzende und auf einen Wendepunkt zielende Situationen kommen im Leben von jedem Menschen vor und werden als notwendiger Anschlag zur weiteren Persönlichkeitsentwicklung gesehen.

Innerhalb eines krisenhaften Prozesses entstehen spezifische Konstellationen in der Beziehung zu sich und anderen.

Im Workshop werden zunächst verschiedene Krisenformen und deren Beziehungsauswirkungen vorgestellt.

Das Hauptaugenmerk liegt dann auf typischen Beziehungsmustern und den besonderen beziehungsgestaltenden Affektlagen während einer Krise.

Es steht abschließend zur Frage, wie in solchen Fällen die therapeutische Beziehung gelingen kann, um ein kraftvolles Lösungsmittel der Krise darzustellen.

Zur Person:

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Systemischer Berater;
Oberarzt in der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Städt. Krankenhauses
Dresden-Neustadt.